

Musik-Nachwuchs testet die drumherum-Bühne

Konzertabend des Volksmusik-Plus-Kurses am Gymnasium Zwiesel fand in der Regener Traktorenhalle statt



Die Klarinettenmusi des Pluskurses Volksmusik am Gymnasium Zwiesel spielte beim Konzertabend im Regener Landwirtschaftsmuseum auf, verstärkt durch Realschüler Andreas Schmid an der steirischen Harmonika. – Fotos: Pongratz



Zither, Hackbrett und Gitarren erklangen bei der Saitenmusik des Zwieseler Gymnasiums.



Machte mit Improvisationskunst Eindruck: Das Duo À la Lui mit Alexandra Gallenkamp und Christoph Luibl.

Regen. Von den vielen Regentagen der vergangenen Woche hat sich die Abteilung Volksmusik und das Streichensemble des Gymnasiums Zwiesel einen der wenigen warmen und sonnigen Tage für ihr Sommerkonzert ausgesucht. Der Konzertabend fand an einer der zentralen Stätten des Volksmusikfestes drumherum statt, in der Traktorenhalle des Regener Landwirtschaftsmuseums.

Anstatt des großen Frühlingkonzertes, das die Schule normalerweise jedes Jahr veranstaltet, hat es heuer mehrere kleinere Konzerte von den jeweiligen Sparten der Abteilung Musik gegeben. Roland Pongratz und Jo-

sef Schmidt hatten für ihre Gruppen den gemütlichen Konzertabend organisiert. Abwechselnd präsentierten sich Gruppen des Pluskurses Volksmusik und des Streichorchesters, und eröffnet hat den Abend die Blasmusikgruppe, die bestehend aus Benedikt Stangl (5a), Raphael Haller (6d), Max Kuchl (6d), Valentin Haller (7c), Johannes Kuchl (8a), Jan Hutterer (8d), Christopher Fiorito (Q12), Hans Welsch und Ingrid Schmid die größte Gruppe des Pluskurses darstellt.

Nachdem auch die Quetschnmusi (Benedikt Wittmann (6a), Lisa Wallner (7d), Alexander Gerl (9b),

Ines Vilsmeier (9b) und Tim Eichinger (10a)) zwei Stücke präsentiert hatten, konnten sich die Besucher auf eine besondere Einlage freuen. Das Duo À la Lui, benannt nach den beiden Mitgliedern Alexandra Gallenkamp, genannt Alla, an der Violine und Christoph Luibl an der Gitarre, improvisierte verschiedene Stücke aus ihrem Repertoire. Dabei war deutlich spürbar, dass man es mit zwei Ausnahmetalenten zu tun hatte, die mit Fingerspitzengefühl und Leidenschaft am Werk waren.

Nach dem ersten Stück verkündete die strahlende Alexandra: „Wir wissen noch nicht, was wir jetzt spielen.“

Das spontane Lied, das dann sogleich erklang, brachte den beiden aber begeisterten Applaus ein.

Für die kurzweilige Stimmung war nicht nur das abwechslungsreiche und gut durchdachte Programm zuständig, sondern auch Roland Pongratz und Bepp Schmidt, die wie immer gekonnt und lustig durch das Programm führten und das eine oder andere Huderl aus dem Proben-Alltag zum Besten gaben.

Nach diesen schmissigen Klängen hörten die Besucher noch einmal zwei weitere Variationen aus dem Repertoire der Volksmusik. Von der Saitenmusi, bestehend aus

außerdem eine „Leihgabe“ der Realschule Zwiesel in der Gruppe, nämlich Andreas Schmid, der seine Kollegen hervorragend auf der Steirischen begleitete.

Als nächstes kam das Streichensemble mit Valentin Koch (6a), Hannah Simmeth (6b), Christoph Luibl (10b), Alexandra Gallenkamp (10d), Franziska Kraus (10d), Romina Graßl (Q11), Alena Kilian (Q11), Johannes Lippl (Q11), Xenia Haberger (Q11), Veronika Schwarz (Q12), Armin Weinfurter und Roland Pongratz zum Einsatz. Diese Musiker gaben unter anderem einen Walzer zum Besten.

Nach einer Pause, in der man sich mit Getränken und Schinkenstangerl versorgen konnte, wurde gestärkt die zweite Runde des Konzerts gestartet, und die sechs Gruppen präsentierten einige weitere Lieder. Als dann zum Schluss noch einmal die Blasmusik zum Einsatz kam, wurde sogar zum Singen angestimmt und beim „Rehragout-Schottisch“ konnte auch der ein oder andere Besucher miteinstimmen.

Magdalena Schlenz

Christina Gerl (Q11), Magdalena Schlenz (Q11), Romina Graßl (Q11) und Stefanie Döringer (Q12) waren unter anderem Klänge zu hören, die man heutzutage gar nicht mehr so oft zu Ohren bekommt, nämlich die einer Zither, gespielt von Stefanie. Die Klarinettenmusi hat neben Madeleine Wilke (10a), Klemens Schell (Q12), Veronika Schwarz (Q12) und Christopher Fiorito (Q12)

ANZEIGE

www.avp-autoland.de

DER NEUE ŠKODA

FABIA JOY.

